

Sozialpädagogische Konzeption Evangelischen Freizeit- und Bildungsstätte (EFB) Lückendorf

1. Leitbild der EFB (Auszug)

Die Evangelische Freizeit- und Bildungsstätte Lückendorf ist eine christlich geführte Beherbergungsstätte des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes (KB) Löbau-Zittau. Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittauer Gebirge-Olbersdorf ist Eigentümer des Gebäudes und des Grundstückes, welches der Ev.-Luth. KB Löbau-Zittau gepachtet hat.

Die Einrichtung wird vom Förderverein der EFB Lückendorf für Kinder, Jugendliche und Familien e.V. finanziell und durch ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt.

Die Einrichtung ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Freizeitheime in Sachsen (AG-CFS).

Das Haus arbeitet im Bereich Service Qualität Deutschland eng mit dem Landestourismusverband Sachsen (LTV) zusammen und ist durch diesen zertifiziert mit dem Qualitätssiegel Stufe 1.

Die Ev. Freizeit- und Bildungsstätte beherbergt Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit Behinderung, christliche Gruppen und alle, die anderen mit Respekt und Toleranz begegnen.

2. Pädagogisches Selbstverständnis

Freizeitmaßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind integraler Bestandteil der Konzeption evangelischer Kinder- und Jugendarbeit. Sie dienen vorrangig der Persönlichkeitsbildung, der geistigen und körperlichen Entwicklung und der Vermittlung sozialer Erfahrungen. Dabei gehen wir von einem **ganzheitlichen Menschenbild** aus, das den Einzelnen in körperlichen, geistigen und seelischen Beziehungen mit anderen Menschen und der Mitschöpfung wahrnimmt, wertschätzt und fördert. So ist das Wachstum von gegenseitigem Verständnis und Toleranz und die Förderung des Interesses an gesellschaftspolitischer Bildung ebenso ein selbstverständliches Anliegen wie die Bildung zu **nachhaltiger Entwicklung**.

Es wird anerkannt, dass es ein Wesensmerkmal der pluralistischen Gesellschaft ist, über ein großes Spektrum an Lebensentwürfen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Einzelnen zu verfügen. Kinder und Jugendliche müssen lernen, sich damit zurechtzufinden, um später von dieser Vielfalt nicht überfordert zu sein. Wir verstehen Vielfalt dabei als Bereicherung und setzen uns für **Inklusion** ein.

Notwendig für ein Lernen von Toleranz gegenüber einer vielschichtigen Gesellschaft ist der Prozess der Suche nach der Identität und dem eigenen Ich. Soziologen gehen davon aus, dass Menschen mit gefestigten Ich und gesundem Selbstvertrauen weit weniger für die Konzeptionen autoritärer Hierarchien anfällig sind als Menschen denen diese freie Selbstfindung nicht oder weniger möglich war. Die evangelische Kinder- und Jugendarbeit erkennt hier gerade in den östlichen Bundesländern eine besondere Herausforderung und Verantwortung. Bei allen Maßnahmen wird Wert auf **Partizipation** gelegt. Das ehrenamtliche Engagement und die Qualifizierung Jugendlicher und Kinder wird gefördert. Sie sollen lernen für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Dabei ist uns in allen Lernprozessen **Erlebnisorientierung** wichtig, denn Lernen geschieht durch Erleben, Handeln und Reflektieren.

In einer Welt knapper werdender Ressourcen und dem Trend zum Egoismus und zur Endsolidarisierung in unserer Gesellschaft bieten wir als kirchlicher Träger grundlegende christliche Werte und eine gemeinschaftsstiftende **Spiritualität**.

3. Zielgruppen

Die Ev. Freizeit- und Bildungsstätte beherbergt:

- Kinder und Jugendliche
- Schulklassen
- Konfirmandengruppen
- Menschen mit Handicap
- Mehrgenerationen-Gruppen
- ehrenamtlich und beruflich Tätige in der kirchlichen Bildungsarbeit
- externe Bildungs- und Freizeitgruppen

4. Ziele

Persönlichkeitsentwicklung

- Förderung von Selbstvertrauen, Empathie und Verantwortungsbewusstsein
- Unterstützung bei der Entdeckung eigener Begabungen
- Ermutigung zu selbständigem und solidarischem Handeln

Gemeinschaft und Glaube

- Schaffung von Räumen für Begegnung, Austausch und Gemeinschaftserfahrung
- Förderung von Teamfähigkeit, Konfliktlösung und demokratischer Mitbestimmung
- Ermöglichung religiöser Erfahrung durch Erleben und Üben geistlicher Praxis und spiritueller Impulse
- Erleben christlicher Werte wie Nächstenliebe, Toleranz und Vergebung
- Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge und nachhaltiges Handeln

5. Angebotsformen

Für unsere Hauptzielgruppen Kinder, Jugendliche und Familien wollen wir einen Begegnungsort für Erholung, Bildung und Gemeinschaft schaffen. Die unmittelbare Nähe des Hauses zum Wald-, Wander- und Klettergebiet des Zittauer Gebirges fließt dabei ganz selbstverständlich in die sozialpädagogische Arbeit unserer Einrichtung mit ein.

Für die Begegnung mit christlicher Botschaft und Glauben sowie das Üben christlichen Lebens werden wir von den Pfarrern und den Gemeindepädagogen des Ev.-luth.

Kirchenbezirkes Löbau-Zittau sowie von weiteren Referenten unterstützt. Dadurch ermöglichen wir ein praxisnahes Erleben des christlichen Glaubens zum Beispiel auch durch den Besuch der anliegenden Ev.-luth. Kirche und des Friedhofs.

Maßnahmen des Trägers

Der Ev.-luth Kirchenbezirk Löbau-Zittau bietet im Freizeitheim regelmäßig verschiedenste Angebote und Veranstaltungen an. Dazu zählen:

- Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- Schulungen für Teamer in der Kinder- und Jugendarbeit
- Freizeiten der Inklusionsarbeit
- Generationenverbindende Angebote wie Großeltern-Enkel-Tage, Familienfreizeiten
- Konfirmandenrüstzeiten der Kirchgemeinden des Kirchenbezirkes Löbau-Zittau
- Kirchvorstehertagungen

Maßnahmen anderer Träger

Die evangelischen Schulen des Landkreises sowie Schulklassen öffentlicher Schulen nutzen regelmäßig die Einrichtung für Klassenfahrten oder klassenübergreifend für Klassensprecherschulungen.

Darüber hinaus ist die Einrichtung jeder Zeit für Träger außerhalb der Planungsräume 4 und 5 des Landkreises Görlitz ebenfalls für Freizeiten und Schulungen buchbar.

zusätzliche Angebote für Gruppen

Die Evangelischen Freizeit- und Bildungsstätte (EFB) Lückendorf bietet den Kinder- und Jugendgruppen, die das Haus nutzen, pädagogische und thematische Angebote an. Diese Angebote können zusätzlich zur Nutzung des Hauses vereinbart werden.

In Kooperation mit der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung bestehen folgende Angebote:

- Erlebnispädagogische Angebote
- Singen mit Kindern
- Wildtiere entdecken
- Gemeinsam in Bewegung: zirkuspädagogischer Workshop
- Wildkräutertour

Weiterhin kooperieren wir zur Erweiterung des Freizeit- und Bildungsangebotes mit lokalen Anbietern:

- Burg- und Klosteranlage Oybin
- Fremdenverkehrsbetrieb Oybin
- Naturparkhaus Waltersdorf
- Kletterwald Zittauer Gebirge
- Kirchenführungen Kirche Lückendorf – Mitarbeitende der Kirchgemeinde Zittauer Gebirge-Olbersdorf
- Kirchenraumentdeckung Kirche Oybin – Kirchgemeinde Zittauer Gebirge-Olbersdorf
- Angebote der Erziehungsberatungsstelle und der Jugendberatung der Diakonie Löbau-Zittau

6. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Wir verstehen Qualität als einen fortlaufenden Prozess.

Daher sichern wir die pädagogische Qualität des Hauses durch Fortbildungen, Evaluationen und Feedbacks von Gästen und entwickeln unsere Arbeit gemeinsam mit der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung weiter.